

rechtzeitig um seine Projektierung kümmert, darf nicht damit rechnen, etwas rechtzeitig gebaut zu bekommen. Große, unerschlossene sozialistische Reserven zur Erhöhung der Bauleistungen und vor allem zur Einsparung von Bauleistungen, die unserer Volkswirtschaft keinen geringen Nutzen bringen, liegen in der komplexen Planung und allseitigen Abstimmung. Wir sind heute bei der Entwicklung des Bauwesens auf eine Stufe gekommen, wo weitere Erfolge in größtem Maße abhängen von der Einheit der technischen und ökonomischen Planung, der Sicherung eines langfristigen Investitionsvorlaufes mit Konzentration auf Schwerpunkte, von der besseren Planung des Bauwesens nach Wert, Menge und Zeit im Rahmen der Planung der Volkswirtschaft. So wie die schnellere Entwicklung der Volkswirtschaft vom Bauwesen abhängt, ist auch das Bauwesen in seiner Entwicklung abhängig, zum Beispiel vom Stand des Bau- und Baustoffmaschinenbaus, von der Zulieferung von Baumaterialien aller Art. Die Kooperation als Wechselseitigkeit der Beziehungen in der Volkswirtschaft wird gerade in bezug auf das Bauwesen nicht voll eingehalten.

Ein Beispiel: Genosse Dr. Schirmer von den Leuna-Werken fordert in seinem Diskussionsbeitrag die Bereitstellung von großen Baukapazitäten für die Ausweitung der chemischen Industrie.

Bei seiner Aufzählung der vielen Industrien, die Plaste und neue Werkstoffe von der Chemie erhalten müssen, vergaß er aber das Bauwesen, obwohl es ganz offensichtlich ist, daß die Schaffung fehlender Baukapazitäten durch die Industrialisierung gerade von der Chemie neue Werkstoffe, wie PVC-Rohre für die Installationszellen, PVC-Folien für die Bekleidung von Küchen und Bädern, in großem Umfange erfordert. Die Sowjetunion orientiert sich auch im Bauwesen auf den zielstrebigsten Einsatz von neuen chemischen Werkstoffen. Nur auf diese Weise ist das Gewicht der Bauten wesentlich zu senken; das bedeutet leichtere und billigere Fundamente und geringere Transportkosten.

Auch im Bauwesen werden ein ständiger Erfahrungsaustausch und eine Abstimmung in der Entwicklung der Bau- und der Baustoffindustrie, des Baumaschinenbaus und der Typenprojektierung unter den sozialistischen Ländern mehr und mehr erforderlich. Das Instrument hierzu wurde durch die Bildung der Ständigen Kommission Bauwesen im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe geschaffen.